

**V2.213. Limmattalbahn**

**130102**

**Aktive Kommunikation betreffend Stand des Projektes Limmattalbahn**

Beantwortung Kleine Anfrage

Thomas Wirth, Mitglied des Gemeinderates, hat am 7. November 2012 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Bezüglich Limmattalbahn ist es in den letzten Wochen von öffentlicher Seite her sehr ruhig geworden. Wenn man etwas dazu hört, sind es Leserbriefe, und diese stehen dem Projekt eher kritisch bis sehr kritisch gegenüber. Es ist zu befürchten, dass bei länger anhaltender Untätigkeit in Bezug auf die Kommunikation der Goodwill aus der Bevölkerung weiter abnimmt. Dies daher, weil man sich einerseits nicht informiert fühlt und sich andererseits der Stadtrat in einer Sicherheit bezüglich der Realisierung dieses Projektes wähnt, die sich als fatal herausstellen kann, wie dies auch bei anderen Geschäften schon der Fall war. Auch lässt der Stadtrat eine spürbare Begeisterung und ein Vorangehen in Sachen Limmattalbahn vermissen.*

*Wäre es möglich, den Stand bezüglich Limmattalbahn der breiten Bevölkerung sowie den Behördenvertretern gegenüber regelmässiger und offensiver zu kommunizieren und für dieses Projekt zu motivieren? Als Beispiel ein regelmässiger (monatlich oder mind. zweimonatlich) Update in der Lokalzeitung, eine prominentere Platzierung auf der Dietiker Webseite (momentan muss man sich durchklicken für Informationen zum Stand der Dinge bezüglich LTB), eine laufende Info im Stadthaus-Foyer."*

Der Stadtrat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Der Stadtrat erachtet das Projekt Limmattalbahn als wegweisendes Infrastrukturvorhaben für die Zukunft. Es findet laufend ein intensiver Austausch zwischen den projektierenden Büros, den Verantwortlichen der Limmattalbahn sowie den Behörden- und Fachvertretern der Stadt Dietikon statt. Zur besseren Einbindung der politischen Parteien wurde eigens der Runde Tisch in Dietikon geschaffen. Dort werden alle aktuellen Fragen zur Limmattalbahn präsentiert und diskutiert. Dieses Gremium ist bereits sechsmal zusammengekommen und wird von den Beteiligten positiv gewürdigt.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt liegt in der Verantwortung der Limmattalbahn AG. Die Stadt unterstützt diese Aktivitäten ebenfalls aktiv. Es mag tatsächlich den Eindruck entstehen, dass in den letzten Monaten die Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit nachgelassen hat, bzw. allfällig kritische Stimmen überhandgenommen haben. Der Stadtrat wird bezüglich des Anliegens einer intensiveren Kommunikation den Kontakt mit der Limmattalbahn aufnehmen und gemeinsam geeignete Massnahmen ins Auge fassen.

Für das Jahr 2013 sind bereits folgende Aktivitäten geplant: Nebst einer 7. Veranstaltung im Rahmen des Runden Tisches soll im Mai/Juni eine Öffentlichkeitsveranstaltung durchgeführt werden. Die Stadt Dietikon prüft zudem eine prominentere Platzierung des Themas Limmattalbahn auf ihrer Homepage. Die Stadt hat bereits das Stadtmagazin Nr. 2011/1 zum Thema Limmattalbahn herausgegeben und plant, eine weitere Ausgabe teilweise diesem Thema zu widmen. Ein Modell einer zukünftigen Haltestelle (mit weiteren Informationen zum Bahnprojekt) war letztes Jahr während mehreren Wochen im Foyer des Stadthauses ausgestellt. Der Stadtrat berät zurzeit die aktuellen Bauprojektpläne der Limmattalbahn und wird in ein paar Wochen dazu Stellung nehmen. Vorgesehen ist auch eine ausführliche Berichterstattung in den Medien.

Sitzung vom 21. Januar 2013

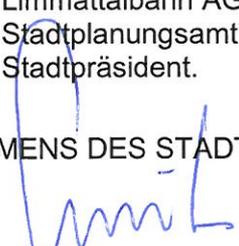
**Der Stadtrat beschliesst:**

Die Kleine Anfrage von Thomas Wirth wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Limmattalbahn AG, Hofwiesenstrasse 370, 8050 Zürich;
- Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

  
Otto Müller  
Stadtpräsident

  
Dr. Karin Hauser  
Stadtschreiberin

JB 0121\_kommunikation limmattalbahn.doc

versandt am: